



Lieblingsplätze

im Kulturland Kreis Höxter



www.kulturland.org

"Es geht eine große und ewige
Schönheit durch die ganze Welt,
und diese ist gerecht über die
kleinen und großen Dinge ver-
streut.

Rainer Maria Rilke



Windwiege am Nieheimer Kunstpfad

© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Liebingsplätze in Hülle und Fülle!

Liebingsplätze sind Orte, an denen man sich rundum wohlfühlt. Orte, an denen der Alltag weit weg und die Freiheit ganz groß ist. In Urlaub und Freizeit neue Lieblingsplätze zu entdecken – macht Ihnen das auch so viel Freude?

Dann begleiten Sie uns auf den folgenden Seiten zu unseren Lieblingsplätzen im Kulturland Kreis Höxter. Entdecken Sie zwischen Weser und Eggegebirge eine abwechslungsreiche Vielfalt an Natur-

und Kulturerlebnissen: Lieblingsplätze in Hülle und Fülle. Lassen Sie sich verzaubern von weiten Flusslandschaften, tiefen Laubwäldern, sanften Hügeln, imposanten Klöstern und historischen Städten. Stellen Sie sich sportlichen Herausforderungen, genießen Sie beeindruckende Ein- und Ausblicke, und erleben Sie ganz besondere Genussmomente.

Seien Sie neugierig und finden Sie Ihren ganz eigenen Lieblingsplatz!

HINWEIS

Auf unserer Webseite www.kulturland.org
finden Sie viele weitere Informationen



UNESCO Welterbe Corvey

© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Dechanei in Höxter

© Stadt Höxter, D. Ketz



Desenberg bei Warburg

© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz





Orchideen bei Otbergen
© Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe

8

Inhalt

- 08-19 Natur entdecken
- 20-31 Aktiv draußen
- 32-47 Kultur erleben
- 48-55 Regional genießen
- 56-65 Jahreszeiten erkunden
- 66-67 Tipps für Kids



Desenberg bei Warburg
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

32



Godelheimer See bei Höxter
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

20



Bunter Salatstrauß an Wildschweinrücken
© GfW Höxter mbH, I. Jansen

48



Grundlose - Taubenborn bei Höxter
© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen

56

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH
Corveyer Allee 7 | 37671 Höxter
Tel.: 05271 974323
E-Mail: info@kulturland.org
www.kulturland.org
Verantwortlich: Michael Stolte

Redaktion + Text: Katja Krajewski
Gestaltung: Irina Jansen
Druck: Color+ GmbH, Holzminden
Foto Titel u. Rückseite:
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz
Stand: Juli 2024
Für Druckfehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen



Vom frühen Jura bis in die Moderne

Geschichtliche Meilensteine

Wer sich im Kulturland Kreis Höxter auf eine Zeitreise begibt, kann an vielen Orten Spuren der Geschichte finden: Landschaft und Bauwerke erzählen ebenso von einer bewegten Vergangenheit wie historische Dokumente und Ausstellungsobjekte. Seien Sie neugierig und entdecken Sie die faszinierenden Geschichten hinter dem Sichtbaren.

Dinosaurier

Schwimmsaurier „Toni“ wurde 2007 von Hobbypaläontologe Sönke Simonsen im Kreis Höxter entdeckt und zuerst als Plesiosaurier identifiziert. Später fand man heraus, dass „Toni“ einer noch unbekannteren Art angehörte, die nach Fundort und Finder „Westphaliasaurus Simonsensii“ benannt wurde. Es ist das am besten erhaltene Fossil aus seiner Zeit und ist nun im LWL-Museum für Naturkunde in Münster oder als Replik im Lattbergturm in Nieheim-Entrup zu bestaunen.



Der Westfälische Hellweg

Der über 1.200 Jahre alte Westfälische Hellweg, der eine für das Königtum und den Fernhandel wichtige Verbindung vom Rhein-Maas-Gebiet zum Harzraum darstellt, gilt als bekanntester Hellweg in Nordrhein-Westfalen und als relevanteste früh- und hochmittelalterliche Ost-Westverbindung nördlich der Mittelgebirgsschwelle.

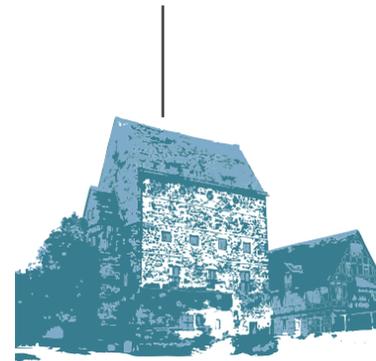


Landesherrschaften, Mittelalter

Im Kreisgebiet bildeten sich die geistlichen Landesherrschaften des Fürstbischofs von Paderborn (Hochstift Paderborn) und um Höxter die des Fürstbistums von Corvey (Fürstabtei bzw. Fürstbistum Corvey) aus.

Burgenbau, 13.-14. Jh.

Die Abtei Corvey führt ein Burgenbauprogramm durch, das auf das engere Stiftsgebiet an der oberen Weser zwischen Beverungen und Holzminden beschränkt ist. Unter anderem entstehen die Burgen Blankenau und Beverungen sowie die Tonenburg.



Der Bökendorfer Kreis, 19. Jh.

Die Literaten Wilhelm und Jakob Grimm, Heinrich Straube, Hoffmann von Fallersleben, Luise Hensel und die Schwestern Jenny und Annette von Droste-Hülshoff treffen sich im Bökendorfer Kreis am Bökerhof. Einen in der Gegend tatsächlich stattgefundenen Kriminalfall nutzte Droste-Hülshoff für ihre bekannte Novelle „Die Judenbuche“.



Landesgartenschau, 2023

„Schön hier. Komm gucken!“ lautet das Motto der Landesgartenschau Höxter 2023. Zwischen Wall, Weser und Welterbe ist ein attraktives Ausflugsziel entstanden, das stetig weiterentwickelt und als Huxarium Gartenpark fortgeführt wird. Hier treffen Gartenkunst und Geschichte aufeinander.



vor 185 Mio. Jahren

vor ca. 14-9 Mio.

1 n. Ch.

800

900

1100

1300

1600

1800

2000



Desenberg

Der rund 150m hohe Desenberg auf der Warburger Börde ist ein Basalt-schlot, dessen Magma vor dem Durchbruch zur Oberfläche erstarre und Gestein bildete, das sich langsam hervorhob. So entstand der einmalige und seltene Lebensraum einer speziellen Flora und Fauna, der zum Schutzgebietsnetz „Natura 2000“ und zum Europäischen Naturerbe gehört.

Karl der Große

Karl der Große hält sich mehrfach zur Eroberung und Christianisierung Sachsens im Land zwischen Egge und Weser auf. 775 erkämpfen sich seine fränkischen Truppen schließlich auch bei Höxter den strategisch wichtigen Übergang.



Kloster Corvey

Das Kloster Corvey, das in seiner missionarischen Wirkung nach Norden und Osten ausstrahlt, wird zunächst 816 im Solling, dann 822 im Wesertal bei Höxter, gegründet. Im Juni 2014 wird Corvey – insbesondere wegen seines von 873 bis 885 erbauten und einzig fast vollständig erhaltenen karolingischen Westwerks – von der UNESCO zum Welterbe erklärt.

Die Weserbrücke, 1115

Die Weserbrücke findet als älteste überlieferte Brücke am gesamten Weserstromlauf hier erstmalig Erwähnung. Zusammen mit dem Hellweg und der Bremer Straße trug sie entscheidend zur wirtschaftlichen Blüte der Stadt bei. Es erfolgten im Laufe der Geschichte drei Neubauten und eine Vielzahl von Umbauten.



Bau und Umbau, 1524-1618

Der Bau und Umbau zahlreicher Schlösser, Burgen, Rat- und Bürgerhäuser im Stil der Weserrenaissance bereichern die Kulturlandschaft um hervorragende und charakteristische Gebäude.

Heutiger Kreis Höxter, 1975

Die früheren Kreise Warburg und Höxter werden zum heutigen Kreis Höxter mit Sitz in Höxter vereinigt und die Gemeinden des ehemaligen Kreises Warburg zu Städten zusammengelegt, womit zehn Städte mit insgesamt 121 Ortschaften den neuen Kreis bilden.



Natur entdecken

Von der Sonne verwöhnt

Eine echte Rarität unter den heimischen Orchideen ist das Dreizählige Knabenkraut. Das Vorkommen dieser Art ist in Deutschland auf wenige Regionen beschränkt. Ein Verbreitungsschwerpunkt befindet sich an den sonnigen Hügellagen im Dreiländereck Nordrhein-Westfalen – Niedersachsen – Hessen.



Buntspecht trifft Wisent

Erlesene Natur entdecken

Es ist einer dieser Tage, über denen ein ganz besonderer Zauber liegt: Während früh am Morgen noch der Nebel alles in ein sanftes Licht hüllt, dringen schnell die wärmenden Strahlen der Sonne immer mehr durch und verleihen der Landschaft einen besonderen Glanz. Ganz in der Nähe hört man das Klopfen eines Spechtes und mit jedem Atemzug ist die besondere Kraft der Natur mehr und mehr spürbar.

reiche Buchenwälder, bizarre Felsen, naturnahe Bachläufe, buntblühende Magerrasen, geheimnisvolle Moore und sonnendurchflutete Wacholderheiden. Mit etwas Glück lassen sich Tiere in Wald und Flur beobachten, die man sonst nur aus dem Fernsehen oder aus Büchern kennt. Oder sind Sie schon einmal Europas größtem Wildtier begegnet? Im **Wisentgehege Hardehausen** haben Sie die Möglichkeit dazu.

Im Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge gelegen, hat die Natur im Kulturland Kreis Höxter viele Schätze zu bieten: zwischen **Egge** und **Weser** erwarten Sie orchideen-

Machen Sie sich auf, die besonderen Schätze im Kulturland Kreis Höxter zu entdecken und seien Sie gefasst auf außergewöhnliche Begegnungen!

Trommelkünstler des Waldes

Er zimmert kunstvolle Bruthöhlen und trommelt, um zu kommunizieren: Der Buntspecht. Besonders im Frühjahr sind die charakteristischen Trommelwirbel gut zu hören.

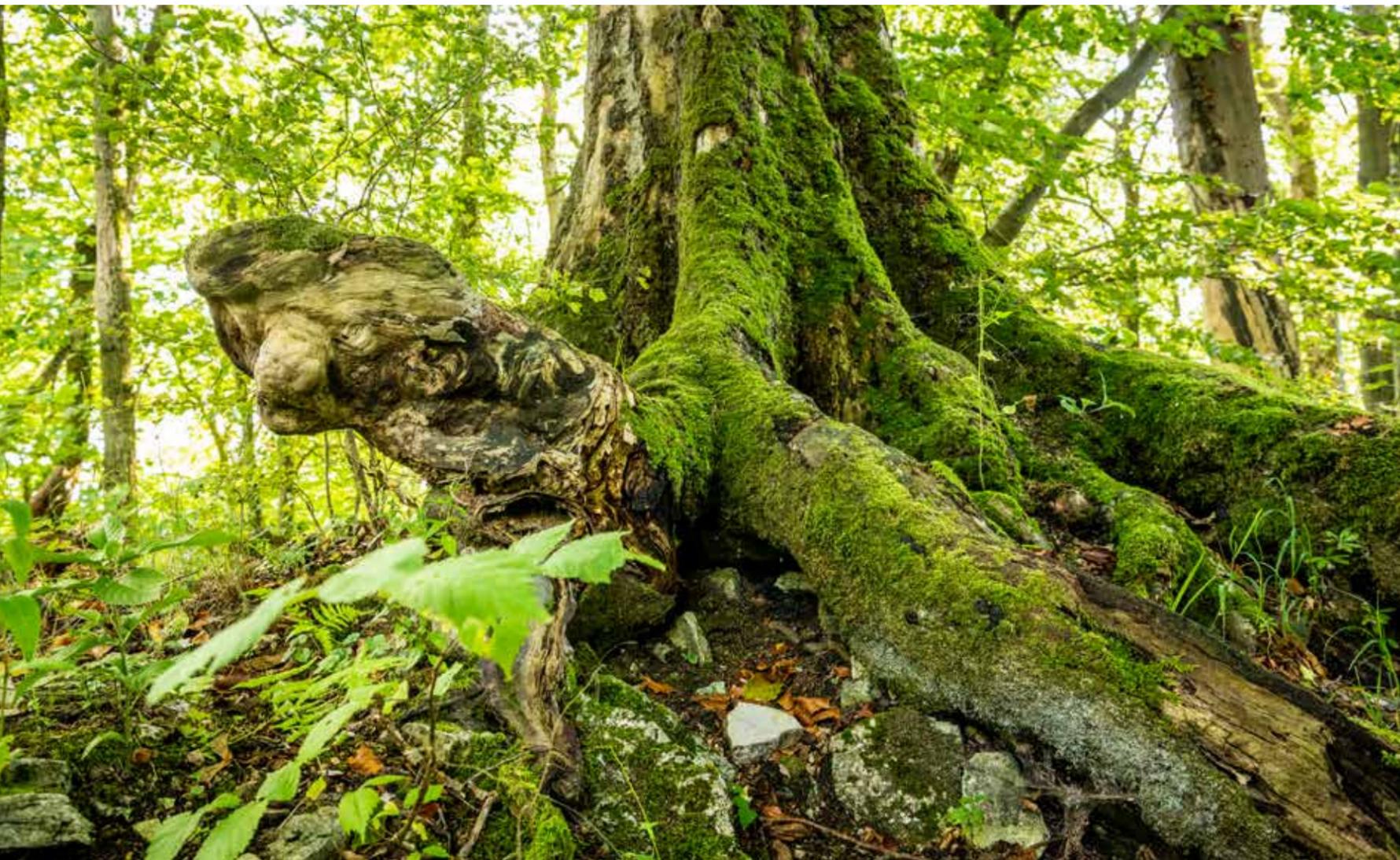
www.erlesene-natur.de



Buchenschleimröbling,
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



An der Iburg bei Bad Driburg, © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



An der Iburg bei Bad Driburg, © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Wälder voller Leben und Farben

Den Zauber des Waldes entdecken

Stellen Sie sich vor, wie Sie im zeitigen Frühjahr durch eines der vielen Waldgebiete im Kulturland Kreis Höxter gehen. Gerade noch war alles trist und grau, doch plötzlich bereitet sich vor Ihnen ein bunter Flickenteppich aus Farben aus: Zu dem Weiß des Buschwindröschens kommt das Gelb der Schlüsselblumen, das Violett des Lerchensporns und das Blau der Veilchen und Leberblümchen. Erinnerungen kommen hoch – an das Spiel der Kindheit “Ich sehe was, was du nicht siehst” und mit jedem Schritt entdecken Sie eine weitere Farbnuance.

Kurze Zeit später sorgen dann Bärlauch und Waldmeister für den passenden Frühlingsduft.

Was Sie erwartet:

- Orchideenreiche Buchenwälder
- Bunter Waldboden aus Frühblühern im Frühling
- Indian Summer-Feeling im Herbst
- Uralte Wälder & Hudewälder
- Waldinformationszentrum Hammerhof mit Wisentgehege

www.kulturland.org/lieblingsplaetze/wald-erleben



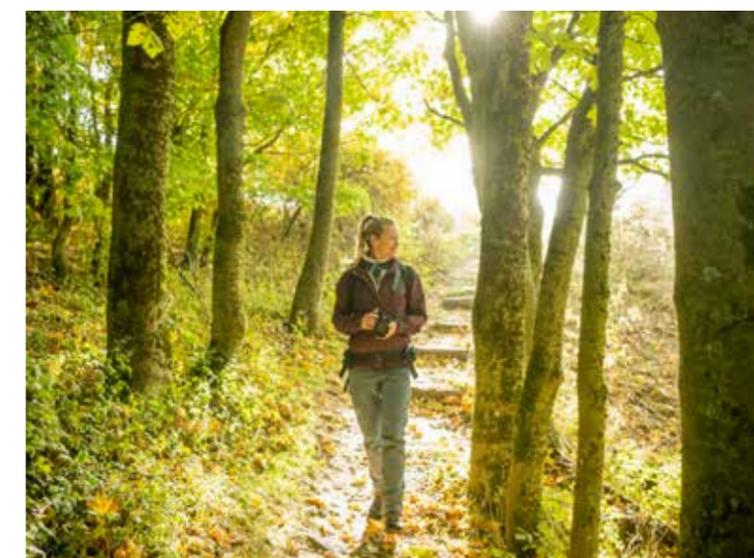
MIT GESENKTEM BLICK

Normalerweise heißt es ja eher „Kopf hoch“. Zum Ende des Winters aber empfehlen wir Ihnen, den Blick ab und an zu senken. Denn dann brechen die blauen Blüten der Leberblümchen durch das Laub des Waldbodens und läuten den Frühling ein.

Leberblümchen in Brakel-Bellersen, © Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski



Wisentgehege Hardehausen, © F. Grawe



Am Rauschenberg bei Brenkhausen, © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Bunte Pracht auf kargem Boden

Kalkmagerrasen & Heideflächen genießen



GAUKLER DER LÜFTE

Tauchen Sie auf dem Schmetterlingspfad in Willebadessen oder dem Diemeltaler Schmetterlings-Steig ein in das Reich der Falter und Enziane. Hier können vor allem von Juni bis August zahlreiche bunte Falter beobachtet werden.



Bläuling, © Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe

Auch wenn es der Name vielleicht nicht vermuten lässt, Kalkmagerrasen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa. Im Kulturland Kreis Höxter sind die von der Sonne verwöhnten Flächen ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft und eingebunden in ein Netz aus Wanderwegen.

Staunend stehen Sie hier im späten Frühjahr vor einer bunten Vielfalt seltener Orchideen, während es im Sommer so intensiv nach Thymian, Wacholder und Oregano duftet, dass Sie sich irgendwo im Mittelmeerraum wähnen – vor allem,

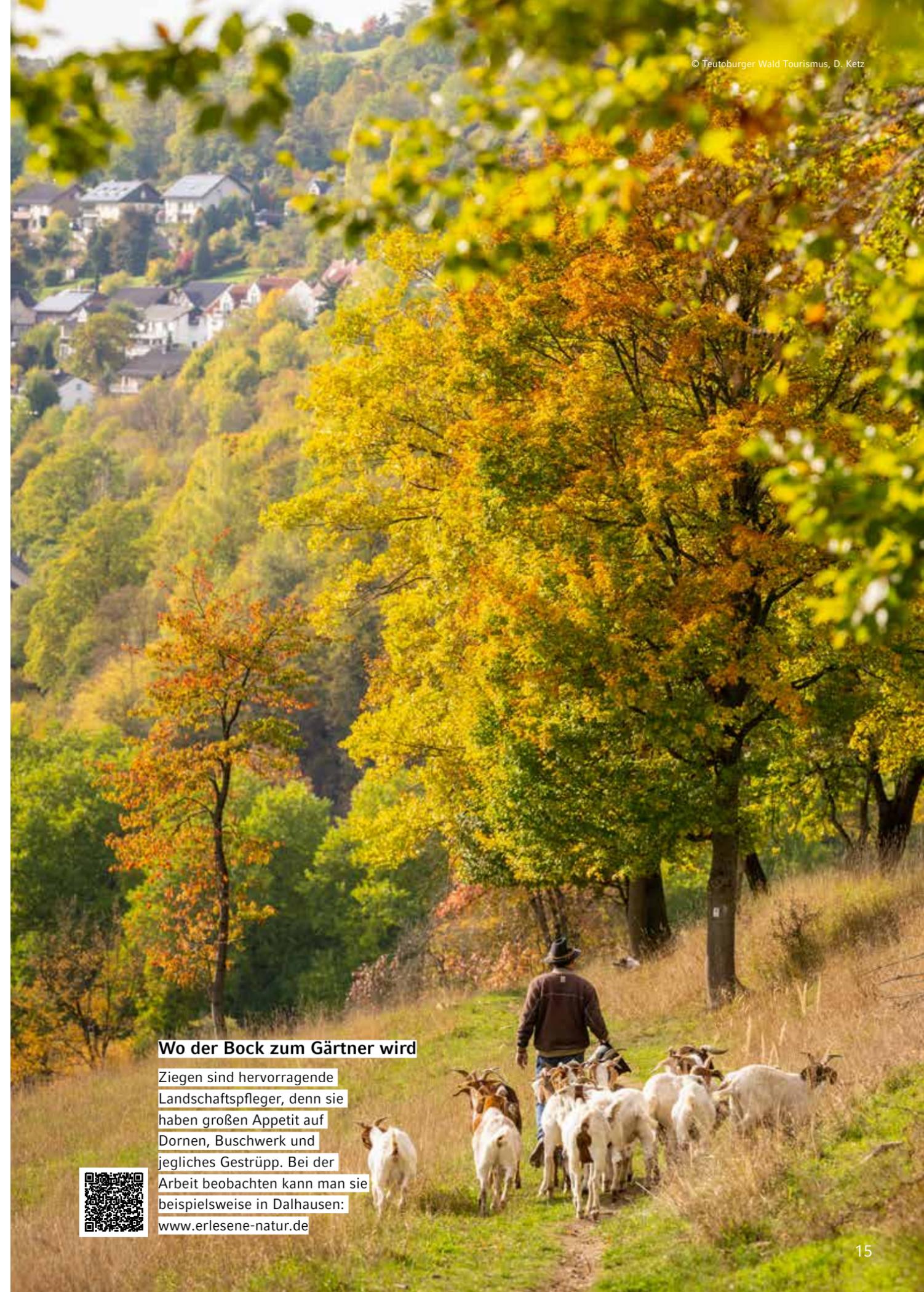
wenn dann auch noch die Heuschreckenmännchen singen.

Freuen Sie sich auf:

- Wertvolle Kalkmagerrasen-Flächen
- Faszinierende Wacholderheiden
- Vom Aussterben bedrohte Orchideenarten
- Ein abwechslungsreiches Mosaik aus Gräsern und Kräutern
- Zahlreiche, seltene Tagfalter- und Schmetterlingsarten
- Ziegen als Landschaftsgärtner
- Rundwanderwege der „Erlesenen Natur“



Kalkmagerrasen, © F. Grawe



Wo der Bock zum Gärtner wird

Ziegen sind hervorragende Landschaftspfleger, denn sie haben großen Appetit auf Dornen, Buschwerk und jegliches Gestrüpp. Bei der Arbeit beobachten kann man sie beispielsweise in Dalhausen: www.erlesene-natur.de



Gärten, Parks & kleine Schätze

Blütenpracht und Gärtnerglück

Geht es Ihnen auch so? Sie blicken in ein buntes Meer aus Blüten und können gar nicht anders, als zu lächeln. Egal, ob es die ersten bunten Farbtupfer im Frühling sind, die leuchtenden Farben im Sommer oder die gedeckten Töne im Herbst: Immer wieder erfreuen wir uns an der Vielfalt der Farben und immer wieder stellen wir erstaunt fest, dass in der Natur alle Farbkombinationen ein stimmiges Bild ergeben.

Die Gärten und Parks im Kulturland Kreis Höxter laden Sie zu einer Entdeckungsreise für alle Sinne

ein. Genießen Sie die großen Landschaftsparks ebenso wie die kleinen Klostersgärten. Die kleinen Gartenschätze genauso wie die großartige Natur.

Unsere Highlights:

- Eine der schönsten Parkanlagen Deutschlands – der Gräfliche Park Bad Driburg
- Ein ehemaliges Landesgartenschau-Gelände – Huxarium-Gartenpark Höxter
- Liebevoll gepflegte Klostersgärten
- Kleine Paradiese mit großartigen Geschichten



Mehr Infos zu den „Bunten Paradiesen“



Remtergarten am UNESCO Welterbe Corvey, © K. Krajewski



Abteigarten Marienmünster, © patrick pantze images gmbh



BROSCHÜRE BUNTE PARADIESE

Inspirationen für Ihre Auszeit im Grünen bietet die Broschüre „Bunte Paradiese“. Hier erhalten Sie einen guten Einblick in die Garten-Vielfalt im Kulturland Kreis Höxter.



Die großen Parkanlagen

Es sind ganz besondere Orte, die großen Parkanlagen im Kulturland Kreis Höxter. Orte, die man immer wieder neu entdecken kann. Orte, die das Auge erfreuen und die dem Geist Erholung bieten. Orte, in denen man die Zeit vergessen kann. Orte, die einen staunen lassen und die nachhaltig beeindruckend sind.

Orte wie der **Gräfliche Park in Bad Driburg**: In der weitläufigen Parkanlage gibt es so viel zu entdecken, dass ein Besuch bei Weitem nicht ausreicht. Oder der **Landschaftspark Rheder**, der so idyllisch im Flusstal der Nethe liegt. Auch das **Landesgartenschau-Gelände 2023 in Höxter** ist nach wie vor ein echter Hingucker: Zwischen Wall, Weser und Welterbe sind Blütenpracht und Geschichte zu entdecken.

Die kleinen Klostersgärten

Oasen zum Auftanken der Seele, Kleinode aus Düften und Farben, liebevoll gepflegte Gartenschätze – all das sind unsere Klostersgärten. Die kleinen Paradiese orientieren sich an historischen, christlichen Vorbildern, sind gleichzeitig aber ganz neu und modern gestaltet. Mit viel Liebe werden sie von den Ordensgemeinschaften und Ehrenamtlichen gepflegt.

Entdecken Sie den **Abteigarten Marienmünster**, der nach benediktinischen Regeln an alter Stelle neu entwickelt wurde. Oder den **Sinnesgarten der Serviam-Schwester** in Germete. Zur Wahrnehmung der Schöpfung lädt der **WORT-WEG auf der HEGGE** ein und die **Abteigärten in Herstelle** bieten einen ganz besonderen Rückzugsort.

Im Reich des Wasserdrachen

Ein spannender und abwechslungsreicher Wanderweg führt Sie mitten hinein in das Reich des Wasserdrachens. Wasserdrachen? Ja, Sie haben richtig gelesen. Im Naturschutzgebiet „Grundlose-Taubenborn“ lebt der Kammolch, der aufgrund seines beeindruckenden Kammes an die Miniaturausgabe eines Drachens erinnert. Mit einer Größe von bis zu 18 Zentimetern gehört er zu der größten heimischen Molchart.



Grundlose-Taubenborn bei Höxter

© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Weg der Stille bei Brenkhausen

© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



Schmetterlingspfad
Willebadessen

© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Lieblingsplätze



Auf den zweiten Blick

Oft nimmt man sie auf den ersten Blick gar nicht wahr: die vielen kleinen Details, die aus etwas Kleinem etwas Großes machen. Aber es lohnt sich, genauer hinzuschauen – denn so kann man seinen Lieblingsplatz immer wieder neu entdecken!

*„Es ist nicht wichtig, was du betrachtest,
sondern was du siehst.“*

Henry David Thoreau



Weidenpalais in Rheder

© Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe

Unter grünen Dächern

Das Weidenpalais am Ufer des Flüsschens Nethe, in direkter Nachbarschaft zum Schlosspark Rheder, ist aus hunderten von Weidenruten entstanden. Die beiden Türme des rund 30 m langen und 10 m hohen, grünen Bauwerkes sollen an das Westwerk des Welterbes Corvey erinnern.

Der lebendige Kuppelbau ist freizugänglich und dient auch als Kulisse für besondere Veranstaltungen.



Wisent-Turm bei Hardehausen

© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



Nieheimer
Tongruben

© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen

Aktiv draußen



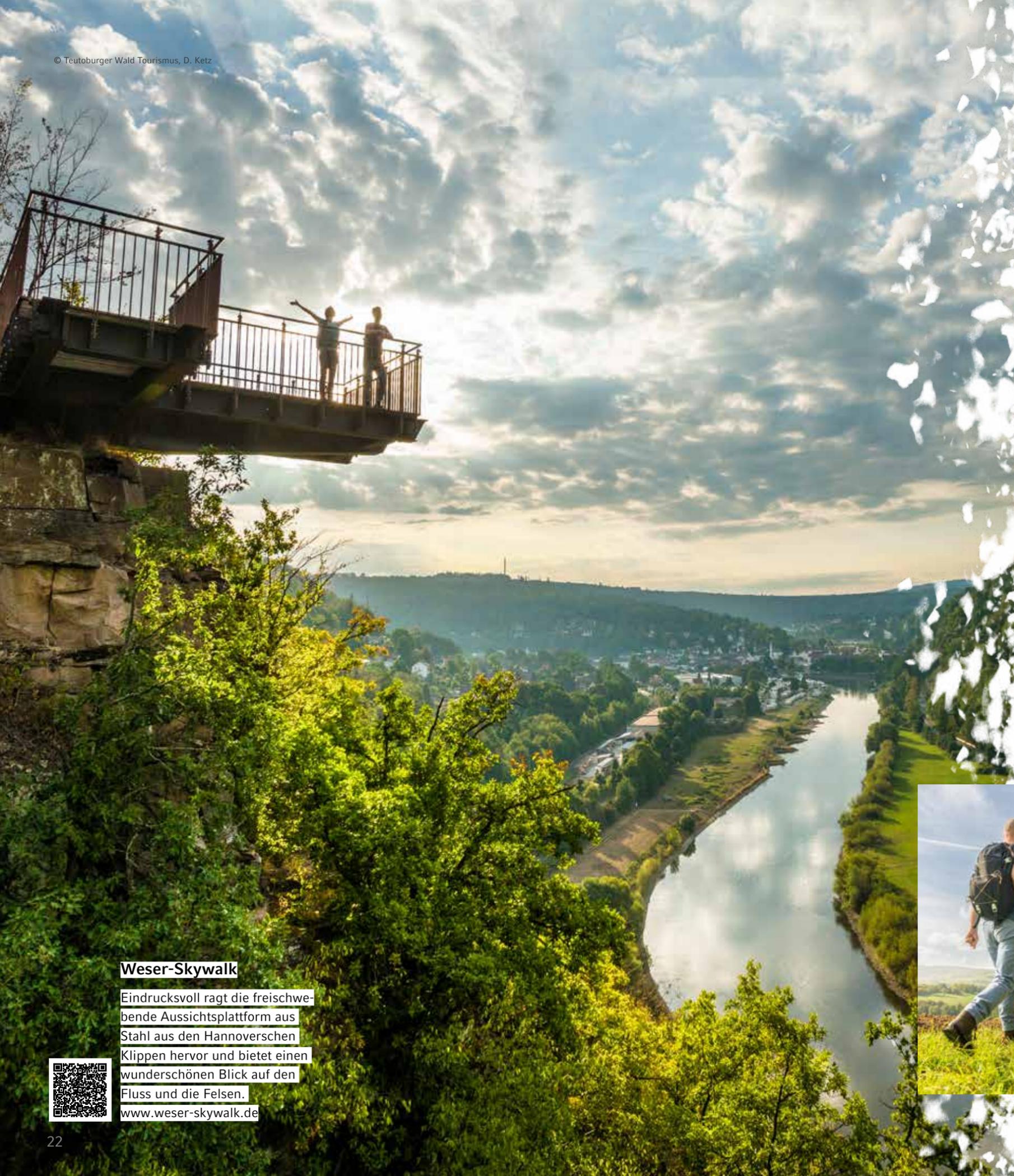
Treiben lassen

Es ist still. Der See liegt ganz ruhig da und nur das Zwitschern der Vögel unterbricht das rhythmische, leise Plätschern des Paddels beim Eintauchen ins Wasser. Und dann hört selbst das auf und ich lasse mich nur noch treiben und genieße.

Wann haben Sie sich das letzte Mal einfach treiben lassen?



Godelheimer See bei Höxter
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Vom Glück, draußen zu sein

Unterwegs im Kulturland Kreis Höxter

Kennen Sie das? Kaum sind Sie draußen unterwegs, steigt die Entdeckerfreude. Immer ist da die Neugier, was wohl hinter der nächsten Biegung auf einen wartet. Die Sinne sind geschärft, der Blick geweitet und das Staunen und die Freude über schöne Ausblicke, idyllische Plätze und kleine Entdeckungen sind riesengroß.

Das Kulturland Kreis Höxter durchzieht ein Netz aus hervorragenden **Wander- und Radwegen**, aus **Flüssen** und aus **Aussichtspunkten** – sie alle machen es leicht, die abwechslungsreichen Landschaften,

aber auch die Kultur sowie die Menschen kennen und lieben zu lernen. Lassen Sie sich von außergewöhnlichen Aussichten in ihren Bann ziehen und genießen Sie die Weite und die Ruhe der Landschaft. Tanken Sie Kraft, indem Sie den Alltag weit zurück lassen.

Ganz gleich, wie Sie das Kulturland Kreis Höxter entdecken – ob zu Fuß, auf dem Fahrrad oder vom Wasser aus – lassen Sie sich ein auf das große und das kleine Glück, draußen zu sein.

Weser-Skywalk

Eindrucksvoll ragt die freischwebende Aussichtsplattform aus Stahl aus den Hannoverschen Klippen hervor und bietet einen wunderschönen Blick auf den Fluss und die Felsen.

www.weser-skywalk.de



Brenkhausen, © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Nieheimer Kunstpfad, © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Wenn der Weg zum Ziel wird

Auf zwei Rädern unterwegs

Zugegeben: Es ist hügelig bei uns und ab und an werden Sie auch mal ein wenig kräftiger in die Pedalen treten oder die Unterstützung Ihres E-Bikes erhöhen müssen – aber wo es bergauf geht, geht es in der Regel auch wieder bergab.

Das Kulturland Kreis Höxter bietet Ihnen abseits der großen Hauptverkehrsstraßen das perfekte Erlebnis auf zwei Rädern: Für alle, die gerne einen Gang runter schalten möchten, bietet die 315 km lange **Kloster-Garten-Route** die perfekte Gelegenheit dazu. Auf Tagestouren können Sie darüber hinaus entspannt die **„Erlesene Natur“**

erkunden, die **„Weser erfahren“** oder einfach nur Landschaft erleben und Kultur entdecken. Machen Sie sich auf Ihren Weg!

Unsere Highlights:

- Kloster-Garten-Route
- Vier Kulturland Genuss-Touren
- Zwei Themenwege **„Erlesene Natur“**
- Weser-Radweg & Diemelradweg
- Europa-Radweg R1

www.kulturland.org/aktivitaeten/radfahren



Desenberg bei Warburg, © Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen



RADBROSCHÜRE

In der Broschüre „Lieblingstouren Rad fahren“ werden die schönsten Radwege der Region übersichtlich und anschaulich präsentiert. Eine praktische und informative Grundlage für die eigenen Planungen.



Weser-Radweg in Höxter, © Stadt Höxter, D. Ketz



Weser-Radweg in Höxter, © Stadt Höxter, D. Ketz



Marienmünster-Vörden, © Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser

Alltag aus, Lebensgeister an

Schritt für Schritt zu neuer Energie



WANDERBROSCHÜRE

Jede Menge Inspiration bietet die Broschüre „Lieblingstouren Wandern“. Hier finden Sie viele regionale Wanderhighlights und Vorschläge für Wandertouren von unterschiedlicher Länge.



Wer das Kulturland Kreis Höxter zu Fuß erkundet, spürt vom ersten Schritt an, wie der Alltag in den Hintergrund rückt.

Zwischen Weser und Eggegebirge erstreckt sich eine abwechslungsreiche Landschaft, die begeisterten Wanderfreunden beste Voraussetzungen für abwechslungsreiche Wandertouren bietet. Von familienfreundlichen Entdeckertouren über gemütliche Wanderungen bis hin zu sportlichen Herausforderungen – die Auswahl ist vielfältig.

Lassen Sie sich von der Natur inspirieren, tanken Sie frische Energie

und sammeln Sie unvergessliche Erinnerungen.

Freuen Sie sich auf:

- Fünf Qualitätswanderwege
- Wanderbares Deutschland
- Zahlreiche Tagestourenvorschläge
- Vier Etappenwege
- Lange und kurze Pilgerwege
- Geführte Touren mit zertifizierten Natur- & Landschaftsführern
- Außergewöhnliche Aussichtspunkte

www.kulturland.org/aktivitaeten/wandern



Baumhaus, Nieheimer Kunstpfad, © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Kaiser-Karls-Turm in Bad Driburg, © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Weser-Blick

Gut getarnt zwischen Bäumen und Sträuchern bietet der Rodeneckturm bei Höxter eine der schönsten Aussichten der Region.



Stille Wasser? Von wegen!

Erlebnisse in und am Wasser

Das sanfte Plätschern eines Baches, das vielstimmige Quaken der Frösche, das leise Knirschen der Eischollen im Winter – nein, still ist es im und am Wasser nicht. Aber es sind Geräusche, die entspannen, beruhigen und unsere Stimmung heben.

An den Bächen, Flüssen und Seen sowie in den Bädern und Kneippanlagen im Kulturland Kreis Hörter können Sie erfrischende und bewegende Momente erleben.

Lassen Sie sich von der Magie und der Leichtigkeit des Wassers ver-

zaubern und vergessen Sie nicht, genau hinzuhören: Vielleicht können Sie ja sogar den hohen Ruf des Eisvogels vernehmen!

Was Sie erwartet:

- Badespaß am Godelheimer See
- Kanutouren auf Diemel & Weser
- 5 Radwege am Wasser entlang
- Weser-Schiffahrt
- Zwei Gierseilfähren
- Zahlreiche Kneipp-Anlagen
- Naturschutzgebiete im und am Wasser
- Entspannung in der Driburg Therme



Wer Abkühlung sucht,
der wird hier fündig!



Auf der Weser bei Beverungen,
© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



Weser bei Beverungen, © Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



FÄHRMANN HOL ÜBER

Nutzen Sie die Gierseilfähren von Herstelle und Wehrden für Ihren Ausflug und lassen Sie sich während der kurzen Überfahrt von den Fährmännern Geschichten über Land und Leute erzählen!



Gierseilfähre Wehrden,
© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser

Ab ins kühle Nass!

Sie haben keine Angst vor Abkühlung? Prima, dann sind Sie an der **Freizeitanlage Hörter-Godelheim** genau richtig! Der frei zugängliche Badesee – direkt am Weser-Radweg gelegen – ist ein Paradies für alle Wasserbegeisterten.

Ein feiner Sandstrand zieht sich um die gesamte Badebucht und insbesondere Kinder lieben die flache Furt zwischen Insel und Strand. Leicht einsehbar für die Eltern können die Kleinsten hier nach Herzenslust durchs flache Wasser stapfen, Burgen bauen und Wassergräben anlegen.

Wer sich das trubelige Leben lieber in aller Ruhe und aus einiger Entfernung anschauen möchte, fährt mit dem Schlauchboot oder dem SUP hinaus auf den See.

Spritzige Touren auf dem Wasser

Wenn Sie schon immer mal das Paddel schwingen wollten, dann sollten Sie nicht länger zögern: **Diemel** und **Weser** bieten optimale Bedingungen für Kanutouren und gleichzeitig eine vielseitige Mischung aus schöner Natur und kulturellen Höhepunkten.

Paddeln Sie durch die Natur, begegnen Sie Wasservögeln und Libellen auf Augenhöhe und genießen Sie eine herrliche Aussicht vom Wasser aus!

Wer es noch etwas gemütlicher mag, der kann von Ende April bis Anfang Oktober eine Ausflugsfahrt mit der **Flotte Weser** unternehmen. "Leinen los!" lautet dann das Kommando an den Schiffsanlegern in Hörter und Beverungen.

Gute Aussichten garantiert

Ein bisschen Mut braucht man schon. Aber ist man erstmal herausgetreten auf die in den Felsen verankerte Aussichtsplattform, wird man mit einem Gefühl belohnt, über der Erde zu schweben: Eindrucksvoll ragt der Weser-Skywalk aus den Hannoverischen Klippen hervor und bietet einen phänomenalen Weitblick über das Wesertal und auf die knorrigen, teilweise uralten Buchen & Eichen.



Weser-Skywalk

© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



Windwiege, Nieheimer Kunstpfad

© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Lieblingsplätze



Von Ruhe und Weite umarmt

Es gibt Orte, die fühlen sich einfach gut an. Alles passt und ein Gefühl von Leichtigkeit macht sich breit. Es sind Orte, die wir immer wieder gerne besuchen und Augenblicke, die uns lange im Gedächtnis bleiben.

Finden Sie Ihren Lieblingsplatz!

„Der Augenblick ist kostbar“

Friedrich Schiller



Hungerbergturm

© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Niesetalweg bei Marienmünster

© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen



Campingplatz an der Weser

© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



Kletterwisent
Hardehausen

© Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser

Kultur erleben

Magisch

Ein Ausflug zum Desenberg – dem Wahrzeichen der Warburger Börde – lohnt sich immer. Besonders im Herbst kann die Stimmung fast schon magisch sein. Nämlich dann, wenn in den frühen Morgenstunden im Tal noch der Nebel hängt und man die Hand vor Augen nicht sieht, es aber mit jedem Schritt, den man in die Höhe steigt, immer heller wird. Und plötzlich steht man über den Wolken, mitten im Sonnenlicht. Magisch, einfach magisch! Probieren Sie es doch mal aus!



Mal überraschend, immer faszinierend

Kulturelle Orte & Erlebnisse

Manchmal kann man einfach nur schauen und staunen. Zum Beispiel dann, wenn man im **Westwerk Corvey** steht: Das 1.200-jährige Bauwerk ist das einzig erhaltene Bauwerk dieses Architekturtyps aus der Zeit Karls des Großen und trägt zu Recht den Welterbetitel. Oder aber wenn man die **Kirche in Hardehausen** betritt und plötzlich in einem hellen, lichtdurchfluteten Raum mit klaren Strukturen steht – überraschend anders.

Festivals mit Weltruf über hochkarätig besetzte Konzerte bis hin zu großartigen Laienschauspielen auf der Freilichtbühne, vom Welterbe über moderne Museen bis hin zu lebendigen Klöstern, von fachwerkreichen Städten über Burgen und Schlösser bis hin zu Kunst und Kultur in der Landschaft – hier ist kulturelle Vielfalt erlebbar.

Die **Kultur im Kulturland Kreis Höxter** lässt sich in keine Schublade stecken: Von den kleineren

Lassen Sie sich überraschen und mitreißen – von den Orten ebenso wie von den Menschen. Faszinierende Kulturerlebnisse warten auf Sie!

Johanneschor, Corvey

Tauchen Sie ein in die spannende Welt von Hightech und Historie und erleben Sie das karolingische Westwerk der Abteikirche mittels virtueller Raumszenierungen.
www.welterbewestwerkcorvey.de



Forum Jacob Pins in Höxter, © Stadt Höxter, D Ketz



Ehem. Kloster Hardehausen, © Teutoburger Wald Tourismus, D Ketz



Früher Reichsabtei - heute Welterbe

Corvey – 1.200 Jahre Geschichte



DIE VERSUNKENE STADT

Gerade einmal 100 Jahre existierte die Stadt Corvey, die Sie heute im Archäologiepark virtuell erleben können. An Hörstationen berichten „Zeitzeugen“ aus der Vergangenheit und mittels Augmented Reality bauen sich die Objekte vor Ihren Augen wieder auf. www.huxarium-gartenpark.de



Außen schlicht, imposant und wehrhaft. Innen erhaben, majestätisch und würdevoll. So wirkt das **Westwerk von Corvey**, eines der letzten Zeugnisse karolingischer Architektur aus dem 9. Jahrhundert und darüber hinaus das einzige erhaltene Zeugnis des Bautyps Westwerk aus dieser Zeit.

Im Umfeld des Westwerks innerhalb der alten Klostermauern befand sich auch die „**Civitas Corvey**“ – der untergegangene Klosterbezirk. Im Juni 2014 wurde „Das Karolingische Westwerk und die Civitas Corvey“ in die Welterbeliste aufgenommen.

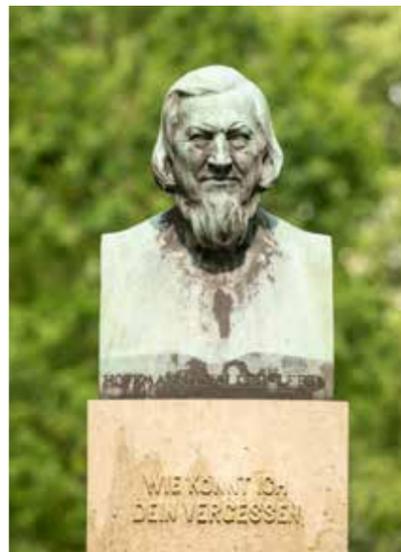
Freuen Sie sich auf:

- Einen Blick in die Vergangenheit mittels virtueller Raumin szenierungen und Augmented Reality.
- Eine der größten Privatbibliotheken Deutschlands, in der auch Hoffmann v. Fallersleben wirkte.
- Die Prunkräume der Fürststäbte & den barocken Kaisersaal.
- Die barocke Abteikirche mit der historischen Springladenorgel.
- Gartenvielfalt hinter Klostermauern.
- Eine Ausstellung über die monastische Geschichte des ehemaligen Benediktinerklosters.

www.corvey.de



Johanneschor, UNESCO Welterbe Corvey, © Stadt Höxter, D. Ketz



Grabmal Hoffmann von Fallersleben, © Stadt Höxter, D. Ketz



Schloss Corvey, © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



UNESCO Welterbe Corvey

In Corvey befindet sich das älteste und einzige fast vollständig erhaltene Karolingische Westwerk der Welt. Es ist der Grund für die Ernennung Corveys zum UNESCO-Welterbe.



Mehr als man glaubt...

Klöster & klösterliches Leben

Mal ist es die Musik. Mal sind es die Menschen. Mal ist es die Architektur. Mal sind es die Gärten und die idyllische Lage. Was auch immer es ist – unsere Klöster sind Orte mit einer ganz besonderen Anziehungskraft. Besonders attraktiv macht sie ihre Unterschiedlichkeit: Manche Klöster leben monastische Traditionen, andere sind Bildungs- und Erholungsstätten, alle sind bewegende Zeitzeugnisse.

Lassen Sie sich berühren von der außergewöhnlichen Atmosphäre unserer Klöster!

Freuen Sie sich auf:

- Orte der Geschichte & Baukultur: Vom Welterbe bis zur Ruine
- Orte der Begegnung: Aktive klösterliche Gemeinschaften
- Orte des Lernens & des Dialogs: Bildungshäuser und Seminarzentren
- Orte für Kunst & Kultur: Kloster der Klänge, Klosterfestival, etc.
- Orte für Augen & Seele: Klostergärten als Ruheoasen
- Orte zum Unterwegssein & Ankommen: Pilgerwege und spirituelle Angebote



Mehr zu den Klöstern in der Region.

Koptisches Kloster Brenkhausen, © Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser

Abtei vom Heiligen Kreuz in Beverungen-Herstelle, © Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



In der Ruhe liegt die Kraft

Klangvielfalt in Klöstern & Kirchen



BROSCHÜRE LIEBLINGSKLÖSTER

Einen guten Überblick über die Klöster und klösterlichen Einrichtungen im Kulturland Kreis Höxter gibt die Broschüre „Lieblingsklöster“. Geschichte und Geschichten zum Anschauen und Nachlesen.



Von der kleinen Ruhepause nach einem langen Arbeitstag bis zur mehrwöchigen Wanderung: Viele Pilgerwege unterschiedlicher Länge warten im Kulturland Kreis Höxter darauf, erkundet zu werden. Neben besonderen Aussichten und einer Menge Kultur bieten die Pfade die Möglichkeit, eine Reise in das eigene Innere zu unternehmen und so zu neuer Kraft zu kommen.

Im oft hektischen Alltag können gerade die kürzeren Routen als wohltuende Oase der Ruhe dienen. Wer sich etwas mehr Zeit nehmen möchte, kann auf dem 41 km langen „Weg der Stille“ pilgern. Hier steht die heilsame Wirkung von Ruhe und Achtsamkeit im Vordergrund. Mit dem **Jakobsweg** kreuzt außerdem einer der bekanntesten Pilgerwege der Welt die Region.

Alle zwei Jahre bringt das sommerliche **Klosterfestival** das monastische Erbe im Kulturland Kreis Höxter zum Klingen. Konzerte, Ausstellungen, Wanderungen und andere Aktivitäten laden dazu ein, die Spiritualität der klösterlichen Orte in der Region auf besondere Weise zu erleben.

Ein Höhepunkt der Veranstaltungsreihe ist die lange **Bach-Nacht** in der Abtei Marienmünster, bei der die verschiedenen Komponenten der Musik Johann Sebastian Bachs dargeboten werden.

Aber auch außerhalb des Festivals haben sich die Klöster längst einen Namen als kulturelle Orte gemacht. Allen voran die **Abtei Marienmünster**, das Kloster der Klänge, mit modernem Tonstudio und Konzertsaal.



Schloss Schwettershausen, © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Geschichte, Gegenwart & Zukunft

Burgen, Landschlösser und Herrensitze

Das Kulturland beherbergt eine Vielzahl an beeindruckenden Bauwerken, die faszinierende Geschichten aus der Vergangenheit erzählen. Ob Adelsgeschlechter oder kirchliche Fürsten – sie alle haben sich in steingewordenen Zeugnissen verewigt und sichtbare Spuren zwischen Weser und Eggegebirge hinterlassen.

Genutzt werden die Anlagen, die in den Städten ebenso zu finden sind wie auf dem Land, heute auf vielfältige Weise. Ihre Erscheinungsform reicht vom Wasserschloss

oder städtischen Adelshof mit integriertem Museum über private Wohnräume bis hin zur Ruine.

Was Sie erwartet:

- Die einzige achteckige Burg Deutschlands – die Holsterburg
- Herrschaftliche Wasserschlösser
- Eine Burgruine auf einem Vulkan, welcher niemals ausgebrochen ist – der Desenberg
- Herbergen hinter alten Gemäuern
- Ausstellungen in eindrucksvollen Bauwerken – mal exotisch, mal künstlerisch



DIE SCHÖNSTEN FOTOSPOTS

Insgesamt 50 Fotospots in der Urlaubsregion Teutoburger Wald bieten Anfänger- und Profi-Fotografen interessante Motive für ihre Bildaufnahmen. Einer dieser Spots befindet sich am Wasserschloss Schwettershausen, das viele schöne Perspektiven bietet.



Desenberg bei Warburg, © Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Wasserschloss Neuenheerse, © Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski



Burg Dringenberg, © Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski



Ornamentprächtige Fachwerkbauten

Unterwegs in historischen Stadtkernen



NACHTWÄCHTER-FÜHRUNG

Auf einem gemütlichen Rundgang führt Sie der Nachtwächter in den Abendstunden durch die dunklen Gassen der alten Hansestadt Warburg. Lauschen Sie seinen unterhaltsamen Geschichten und Anekdoten.



Kunstvolle Fächerrosetten, farbenprächtige Figuren und goldene Inschriften – seit Jahrhunderten prägen die aufwändig verzierten Fachwerkgebäude als wesentlicher Bestandteil der Baukultur unsere historischen Stadt- und Ortskerne.

Besonders eindrucksvoll zeigen sich die vielseitigen Facetten dieser Baukunst in den Städten **Warburg** und **Höxter**: Einzigartige, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, prachtvoll verzierte Bauwerke im Stil der Weserrenaissance mit historischen Inschriften, die es sich lohnt, genauer in Augenschein zu nehmen. Denn so manches Mal wird man ins

Schmunzeln kommen – so wie in Warburg, wo es z. B. heißt: „Bauen ist Lust. Es kostet viel. Das hab ich nicht gewusst. Probier es!“

Das müssen Sie gesehen haben:

- Das älteste inschriftlich datierte Fachwerkhaus Westfalens – das Eckmännchenhaus – sowie das Böttrichsche Haus, das Arnoldihaus und das Rathaus zwischen den Städten in Warburg
- Dechanei, Adam- & Eva-Haus, Haus Horstkotte, Schaeferhaus und weitere Gebäude in der historischen Altstadt von Höxter



Haus Horstkotte, © Stadt Höxter, D. Ketz



Rathaus zwischen den Städten, Warburg

Dort, wo einst die trennende Stadtmauer zwischen Alt- und Neustadt stand, wurde 1568 ein gemeinsames Rathaus gebaut. Heute sind hier Standesamt und Volkshochschule untergebracht.



Auf Bühnen & in Sälen

Festivals & Museen

Auf dem Land – da gibt's doch nur Schützenfeste! Von wegen: Das Kulturland Kreis Höxter hat musikalisch und kulturell so einiges zu bieten. Viele kleine und große Festivals werden in Eigenregie von den Menschen vor Ort mit viel Herzblut organisiert und umgesetzt: mitten in der wunderschönen Natur gelegen, dabei nachhaltig, nicht zu teuer, familienfreundlich und charmant. Und auch die Museen sind oft überraschend vielseitig: Während sich einige eher ernsten Themen widmen, findet man in anderen regelrecht skurrile Inhalte. Lassen Sie sich überraschen!

Unsere Highlights:

- Das „beste kleine Festival der Welt“: Orange Blossom Special, Beverungen
- Klosterfestival & Via Nova Kunstfest
- Internationales Stimmenfestival VOICES, Nieheim-Holzhausen
- Reggae-Musik im Hanffeld, Steinheim
- Freilichtbühne Bökendorf
- Kleinste Museumszeile in OWL: Forum Jacob Pins und Anja Niedringhaus
- Zahlreiche kleine Museen mit kuriosen Themen

Korbmacher-Museum in Dalhausen, © Beverungen Marketing e.V.



Reisescheune, Abtei Marienmünster, © W. Noltenhans



Mehr zu den Museen im Kulturland Kreis Höxter



Mehr zu den Festivals im Kulturland Kreis Höxter



HIER IST DER BÄR LOS

Eine Wohngemeinschaft mit weit über 1.700 Mitbewohnern – unvorstellbar? Nicht im Teddy- und Puppenmuseum in Steinheim. Hier können Sie zahlreiche Puppen und Bären aus historischen Zeiten entdecken.



Teddy- & Puppenmuseum, Steinheim © Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen

Ein Adelshof – Zwei Museen

Gleich zwei besondere Vermächtnisse sind im Adelshof Heisterman von Ziehlberg in Höxter zu sehen: Das **Forum Jacob Pins** zeigt Werke des deutsch-israelischen Künstlers Jacob Pins, der 1917 in Höxter geboren wurde. 1936 floh er aus dem nationalsozialistischen Deutschland, nahm aber nach dem Krieg wieder Verbindung zu seiner Heimatstadt auf und vermachte dieser sogar seinen künstlerischen Nachlass.

Das **Forum Anja Niedringhaus** zeigt das Vermächtnis der weltweit anerkannten Fotojournalistin und Pulitzerpreisträgerin Anja Niedringhaus. 1965 in Höxter geboren, wurde sie im April 2014 in Afghanistan in Ausübung ihres Berufes von einem Attentäter erschossen. Geschätzt wurde sie v.a. für ihren einfühlsamen Blick hinter den Krieg.

Ganz schön viel Theater

In einem alten Steinbruch, mitten im Grünen gelegen, begeistert die **Freilichtbühne Bökendorf** Jahr für Jahr ihre kleinen und großen Zuschauer. Von Mai bis September stehen jeweils ein Kinder- und ein Erwachsenenstück auf dem Programm. Neben Kinderbuchklassikern und Märchen gehören klassisches Schauspiel, Komödien und Musicals zum vielseitigen Programm der Laien-Schauspieler.

Zum Repertoire der Bökendorfer Schauspieler gehört auch ein **Märchenpodcast** mit Grimms Märchen. Schließlich waren die Brüder Grimm häufig Gast auf dem Bökendorf in Bökendorf. So ist es nicht verwunderlich, dass sich im Ort mit dem **Ludowinengarten** gleich eine ganze Park- und Spielstätte dem Thema Märchen widmet.

www.freilichtbuehne-boekendorf.de



FORUM Anja Niedringhaus, © Stadt Höxter, D. Ketz



Stimmenfestival Voices © P. Steinmann



© Freilichtbühne Bökendorf e.V.



Holsterburg bei Warburg
© Stadt Warburg, J. Vahle

Holsterburg - Architektur von europäischem Rang

In der Hansestadt Warburg gibt es die einzige achteckige Burg Deutschlands zu bewundern – ein sehr seltener Burgentyp des hochmittelalterlichen Europas.

Die Burg wurde Mitte des 12. Jahrhunderts erbaut, allerdings schon knapp 100 Jahre später wieder zerstört. Die Ruinen – schön in Szene gesetzt von der Stadt Warburg – können besichtigt werden.



Sackmuseum Nieheim
© M. Rasche



Nieheimer Kunstpfad
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Orgelmuseum Borgentreich

Sie wollten schon immer mal alle Register ziehen? Genau das können Sie im Orgelmuseum in Borgentreich – einem Museum zum Schauen, Anfassen und Mitmachen. Auf diese Weise gewinnen Sie Einblicke in die handwerkliche Entstehung, den Klंगाufbau und die Funktion sowie die Geschichte der „Königin der Instrumente“. Die größte und bedeutendste historische Orgel Westfalens finden Sie übrigens gleich gegenüber, in der Pfarrkirche St. Johannes.



Orgelmuseum Borgentreich
© Orgelstadt Borgentreich

Lieblingsplätze



... die begeistern und Perspektiven verändern

Nicht alles erschließt sich auf den ersten Blick und nicht immer kann man erklären, was den Zauber eines Ortes ausmacht. Muss man aber auch gar nicht – manchmal darf man auch einfach nur schauen und staunen.

„Kunst wird erst dann interessant, wenn wir vor irgendetwas stehen, das wir nicht gleich restlos erklären können.“

Christoph Schlingensiefel



Ehem. Kloster Hadehausen
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Regional genießen



Aufgetischt!

Oft bleibt das, was wir auf einer Reise kulinarisch entdeckt haben, lange im Gedächtnis: Das leckere Abendessen in einem Restaurant, das erste Picknick draußen, das regionale Bier nach einer anstrengenden Radtour. Genießen Sie die regionalen Produkte und sammeln Sie schmackhafte Erinnerungen für zuhause.



Kulinarische Streifzüge

Echt spannend. Original von Hier.

Sich den Moment ganz bewusst auf der Zunge zergehen lassen und im wahrsten Sinne des Wortes schmecken, was eine Region zu bieten hat – ist das nicht eine der schönsten Möglichkeiten, eine Gegend kennenzulernen?

Für Genießer hat das Kulturland Kreis Höxter viel zu bieten. Direkt vom Erzeuger gibt es zahlreiche Produkte, die pur genossen oder zu schmackhaften Gerichten verarbeitet werden können. **„Echte Originale“** sind dabei nicht nur unsere Produkte, sondern auch die Macher hinter den Kulissen, die so

manche spannende Geschichte zu erzählen wissen.

Den besten Einblick in die „Speisekammer“ der Region gewinnen Sie auf den **Kulturland Genuss-Touren**: Radelnd geht es vorbei an Hofläden, landwirtschaftlichen und gastronomischen Betrieben, Wochenmärkten, Bäckereien, Käsereien und Brauereien.

Lassen Sie sich auf Ihren kulinarischen Streifzügen durch das Kulturland Kreis Höxter zum Genuss verführen und genießen Sie dabei jeden einzelnen Moment!



Blausperber, HAGEDORN

Auch schon neugierig? In den Hofläden und bei den Direktvermarktern der Region gibt es viele regionale Schätze zu entdecken und zu verkosten.
www.kulturland-regional.de



Hofladen in Hagedorn, © Teutoburger Wald Tourismus, A. Röser



Imkerei in Bellersen, © Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen

Kannste nix von sagen! *

Regionale und saisonale Köstlichkeiten

Brot, Bier, Wurst und Käse – alles aus erster Hand handwerklich hergestellt und mit einer Prise Kreativität versehen – das sind echte Spezialitäten und Geschmacksliebhaber aus dem Kulturland Kreis Höxter.

Sie möchten sich einfach mal kulinarisch verwöhnen lassen? Auch gar kein Problem: Unsere **Gastronomen** überraschen Sie gerne mit kreativen Gerichten aus frischen und regionalen Produkten.

Wo Sie diese bekommen? Zum Beispiel in den **Kulturland-Regalen** der 13 REWE-Märkte. Hier finden Sie eine große Auswahl an regionalen und saisonalen Produkten. Wer sein Picknick darüber hinaus noch mit Obst und Gemüse frisch vom Feld ergänzen möchte, der wird in den **Hofläden** der Region fündig.

Das sollten Sie unbedingt kosten:

- Nieheimer Käse
- Wild – am besten in einem der Restaurants mit regionaler Speisekarte
- Bier aus Warburg, Rheder und Nieheim
- Obstbrand aus Bellersen

* Größtmögliches Lob für gut gemachte Speisen und Lebensmittel in Ostwestfalen. Kommt von Herzen und zeugt von tiefer Anerkennung.



Schaukäseerei in Nieheim, © U. Tölle



Wildschweinschinken, © U. Tölle



GENUSSKARTE

Die Herausforderung: Wie finde ich Anbieter von regionalen Produkten auf einen Blick?
Die Lösung: Unsere Genusskarte – Der Wegweiser zur regionalen Speisekammer.



Genuss-Erlebnisse „Wo bisse wech?“

Im „**Deutschen Käsemuseum**“ und dem „**Westfälischen Biermuseum**“, inmitten des historischen Ortskerns von Nieheim, zeigt sich Westfalen von seiner leckeren Seite. Hier werden Fragen zu Käse, Bier und Schnaps lustvoll beantwortet. Alle zwei Jahre, zum ersten Wochenende im September in den geraden Jahren, steht sogar ganz Nieheim im Zeichen des Käses: Dann verwandeln sich die Gassen der historischen Altstadt in die längste Käsetheke Deutschlands.

Auch Bad Driburg wird Anfang eines jeden Jahres zum Genuss-Ziel: Während der **Bad Driburger Gourmet-Tour** laden mehrere Gastronomen zu einer kulinarischen Rundfahrt durch das Moor- und Mineralheilbad ein (mit Gourmet-Shuttle). Ein Abend, fünf Gänge, fünf Restaurants – so das Erfolgskonzept.

„Woher stammst du?“ – Diese Frage sollten wir uns bei unseren Lebensmitteln auch öfter stellen. Das schärft das Bewusstsein für regionale, saisonale und ökologisch produzierte Produkte, die nicht nur unserer Gesundheit, sondern auch der regionalen Kreislaufwirtschaft, dem Umwelt- und Klimaschutz sowie der Artenvielfalt etwas Gutes tun. Dafür steht die Öko-Modellregion Kreis Höxter.

<https://ömr.de/kreis-hoexter>

Mehr über die heimischen Zutaten und deren Erzeugung können Sie beispielsweise im Rahmen des „**Hof & Heimat Dinner**“ erfahren. Während des moderierten Programms kommen vor allem regionale Bio-Lebensmittel auf den Tisch und Bio-Landwirte zu Wort. Die gastgebenden Gastronomen arrangieren aus den Produkten der beteiligten Betriebe eine einzigartige Menüfolge.

Nix für Suppenkasper!

Was wären ostwestfälische Suppen und Eintöpfe ohne Fleischeinlage? Richtig, eigentlich gar nicht vorstellbar! Vom durchwachsenen Speck über Kohlwurst und Eisbein bis zum Mettendchen: für einen herzhaften Eintopf gehört der Gang zum regionalen Fleischerfachgeschäft unbedingt dazu.

Adressen unter www.kulturland-regional.de



Kulturland-Gemüsetopf
© GfW im Kreis Höxter mbH, I. Jansen



**Schweinebraten
in Rheder-Bier**
© GfW im Kreis Höxter mbH, I. Jansen



Honig-Parfait
© GfW im Kreis Höxter mbH, I. Jansen

Lieblingsrezepte



Genießen auf „Ostwestfälisch“

Mit typischen Produkten und Zutaten aus dem Kulturland Kreis Höxter – den „Echten Originalen“ – entsteht eine frische, regionale Küche, bei der man die ostwestfälischen Qualitäten förmlich herauschmecken kann. Lassen Sie es sich mit diesen Rezepten auf die ostwestfälische Art schmecken.

*„Es ist besser, zu genießen und zu bereuen,
als zu bereuen, dass man nicht genossen hat.“*

Giovanni Boccaccio



Käsefüße
© GfW im Kreis Höxter mbH, I. Jansen

Für das richtige Aroma an den Füßen

Der Nieheimer Käse ist der Klassiker und natürlich ein Echtes Original aus dem Kreis Höxter. Der kleine runde Sauermilchkäse ist mit einer geographischen Angabe geschützt und ähnelt mit seinem Kümmelanteil dem Harzer Roller. Neben den Brünsterhof-Käsesorten der Käserei Menne in Nieheim schmecken auch die bio-regionalen Käsespezialitäten vom Hof Jacobi aus Körbecke ganz wunderbar!



Biskuitrolle mit Erdbeeren
© GfW im Kreis Höxter mbH, I. Jansen



Weißbier-Tiramisu
© U. Tölle

Jahreszeiten erkunden



Spiegelglatt

Meist liegen die Seen des Naturschutzgebietes Grundlose-Taubenborn bei Höxter ganz still da und die umliegenden Weserhänge spiegeln sich im glatten Wasser: Ein tolles Fotomotiv – vor allem im Herbst, wenn die Buchenwälder ihre volle Farbpracht entfalten.



Grundlose-Taubenborn bei Höxter
© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen

farbentfroh & frühlingsfrisch

*"Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,
Die Tage kommen blütenreich und milde."*

Friedrich Hölderlin

Eine Spur von *Frühling* entdecken



Gräflicher Park, Bad Driburg,
© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

Farbrausch & Blütenmeer

Leuchtende Farben, wohin das Auge blickt: Von März bis Mai begeistert die Tulpenshow mit ihren exotischen und seltenen Sorten die Besucher des **Gräflichen Parks Bad Driburg**. Darunter die schwarz blühende Black Parrot, die grün blühende Green Star oder die bereits vor 1900 gezüchtete Acuminata. Ein wahrhaft farbenfroher Start in den Frühling.

Gartenvielfalt zeigt sich auch im **Remtergarten**, vis-à-vis des Welterbes Corvey. Im Frühling lockt hier ein Meer aus Narzissen, Hasenglöckchen und Prärielilien und im Mai thronen Allium-Bälle in den Beeten.



Bärlauchblüte, © Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe

Immer der Nase nach

Einen Wald mit Bärlauch erkennt man im Frühjahr mit geschlossenen Augen, denn der aromatische, knoblauchähnliche Geruch ist unverkennbar. Da der **Bärlauch** häufig flächendeckend vorkommt, gleicht der Waldboden zur Blütezeit dann häufig einem weißen Blütenteppich.

Ebenfalls einen weißen Blütenteppich bildet der **Waldmeister** – dabei ist der Geruch aber deutlich lieblicher. Im Frühjahr gehört das Kraut zu den ersten Pflanzen, die aus dem Boden sprießen. Das typische Aroma entwickelt sich allerdings erst, wenn die Blätter welken.



Ziegen bei Dalhausen,
© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen

Nichts zu meckern

Auf vielen der Kalkmagerrasenflächen im Kreis Höxter kümmern sich von Frühjahr bis Herbst Ziegen um die Landschaftspflege: Sie fressen die Blätter und jungen Triebe der Büsche und sorgen so dafür, dass Kräuter und Orchideen genügend Licht zum Wachsen bekommen.

Gut beobachten lassen sich die Tiere auf dem Wanderweg "**Wo der Bock zum Gärtner wird**" bei Dalhausen und auf dem "**Hudeweg**" am Räschenberg bei Höxter. Vor allem im Frühjahr, wenn die Jungtiere herumtollen, ein wahrhaft kinoreifes Vergnügen.



Frischlinge, © Wald und Holz NRW, J. Preller

Tierischer Nachwuchs

Mit dem Frühling kommt auch neues Leben in Wald und Flur und so piept und fiepst es allorts. Die Vögel beginnen mit dem Bau von Nestern und der Aufzucht ihrer Jungen, während sich die Eichhörnchen auf der Suche nach Futter geschickt von Ast zu Ast schwingen.

Wer beobachten möchte, wie der etwas größere tierische Nachwuchs – vom Wildschweinfrischling bis zum Wisentjungtier – neugierig seine Umgebung erkundet, kann dies in den **Wildgehegen** der Region: Am Hammerhof in Warburg-Hardehausen, in Willebadessen und in Bad Driburg.



Tulpenblüte, Gräflicher Park in Bad Driburg
© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

Sommerwarm & sternenkklar

“Die Sterne, die begehrt man nicht, man freut sich ihrer Pracht, und mit Entzücken blickt man auf in jeder heitern Nacht.”

Johann Wolfgang v. Goethe

Den Zauber des Sommers genießen



Sonnenuntergang bei Bosseborn,
© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

Sonnenauf- und untergänge

Zugegeben: Man muss schon früh aufstehen oder lange wach bleiben, um im Sommer in den Genuss eines Sonnenauf- oder untergangs zu kommen. Aber es lohnt sich, denn dann haben die frühen Morgen- und späten Abendstunden ihren Reiz.

Tolle Sonnenaufgänge können Sie am **Rodeneckturm** (Höxter), **Kaiser-Karls-Turm** (Bad Driburg) und **Desenberg** (Warburg) erleben. Aussichtsreiche Sonnenuntergänge gibt's u.a. am **Desenberg** (Warburg) und am **Räuschenberg** (Höxter) zu beobachten.



Kneippbecken in Bellersen, © A. Tappe

Storchengang im Kneipp-Becken

Kneippen bringt den Kreislauf in Schwung, stärkt das Immunsystem und bietet zudem eine angenehme Abkühlung. Im Kulturland Kreis Höxter finden sich an vielen Orten **Kneipp-Becken**, so in Bad Driburg, Bellersen, Beverungen, Fürstenau und Godelheim. Gerade nach einem ausgedehnten Spaziergang genau das Richtige, um sich zu erfrischen.

Ein Kneipp-Erlebnispfad mit Kneipp-Becken, Barfußpfad, Outdoor-Trainingsgeräten und Kräutergarten kann im Eggelandpark Bad Driburg erkundet werden.



Bläuling, © Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe

Im Reich der Schmetterlinge

Von Mai bis August lassen sich entlang des **Schmetterlingspfades** bei Willebadessen über 50 Tagfalterarten beobachten. Eine Besonderheit ist der Kreuzenzian-Ameisenbläuling, ein zierlicher blauer Falter, dem der seltene Kreuz-Enzian als Futterpflanze dient. Nirgendwo sonst kommen in NRW Enzian und Bläuling in einer vergleichbaren Anzahl vor.

Auch der **Diemeltaler Schmetterlings-Steig** eignet sich hervorragend zum Beobachten der kleinen Falter: Auf 152 km vernetzt er mehr als 20 Kalkmagerrasen, die im Hochsommer herrlich nach Kräutern duften.



Godelheimer See, © Stadt Höxter, D. Ketz

Ab ins Wasser

Mal kurz die Füße ins Wasser halten und die Seele ein wenig baumeln lassen: Direkt am Weser-Radweg und unweit von Höxter gelegen, ist die **Freizeitanlage Höxter-Godelheim** mit dem großen Badesee ein beliebter Anziehungspunkt. Ein feiner Sandstrand mit flachem Uferbereich zieht sich um die gesamte Badebucht des Freizeitsees und so kann man sich hier herrlich erfrischen.

Auch für alle, die sich lieber nicht die Füße nass machen möchten, gibt es genügend Möglichkeiten, sich auszutoben.



Die Milchstraße – Auf dem „Knochen“ bei Bad Driburg
© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen

herbstbunt & nebelweich

„Eines Morgens riechst du den Herbst. Es ist noch nicht kalt; es ist nicht windig; es hat sich eigentlich gar nichts geändert – und doch alles.“

Kurt Tucholsky

Den bunten Herbst erleben



Weserhänge bei Höxter,
© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen

Indian Summer an den Weserhängen

Besuchen Sie im Herbst die Weserhänge und erleben Sie mit einem in allen Nuancen leuchtenden Buchenmischwald ein echtes „Indian Summer“-Feeling.

Besonders eindrucksvoll zeigt sich das Farbenspiel auf der Wandertour **„Dem Wasserdrachen auf der Spur“**. Von den Aussichtspunkten am Rodeneckturm, den Rabenklippen und der Brunsberghütte bieten sich Ihnen zudem beeindruckende Ausblicke auf die Seen und die ausgedehnten Wälder des Sollings.



Regionaler Genuss, Wildburger © U. Tölle

Wildes Westfalen

Wildkräuter, Waldfrüchte und Wasserbüffel: Auf der Kulturland Genuss-Tour **„Wildes Westfalen“** begegnet Ihnen vor allem die ungezähmte Seite der Region.

Im Norden des Kreises Höxter pirscht sich diese Radroute genüsslich an regionale Produkte aus Jagd, Forst und nachhaltiger Landwirtschaft. So finden sich u.a. Wildschwein-Burger auf den Speisekarten der lokalen Gastronomien und frisches Brot, Pfefferbeißer und Fruchtaufstriche ergänzen das Picknick.



Am Desenberg bei Warburg,
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

Mystische Orte

Dichter Nebel im Tal und Morgentau auf den Wiesen – dazu ein frischer Herbstwind und ein goldgelb schimmernder Buchenwald: Gerade im Herbst taucht der Nebel die Landschaft oft in ein mystisches Licht.

Besonders magisch wird es, wenn man über dem Nebel in der Sonne steht und auf ein weißes Wattenmeer aus Wolken blickt. Steigen Sie früh morgens auf den **Desenberg** bei Warburg oder den **Rodeneckturm** bei Höxter – ein großartiger Start in den Tag.



Regionaler Genuss, Pilzpfanne,
© Kulturland Kreis Höxter, I. Jansen

Auf Pilzpirsch

Faszinierende Einblicke in die Welt der Waldpilze können Sie während der Pilztage am **Waldinformationszentrum Hammerhof** gewinnen. Jedes Jahr im Herbst werden hier die kleinen Schätze im Rahmen von Wanderungen, Workshops, Seminaren und Vorträgen ausführlich in Theorie und Praxis beschrieben und erkundet. Denn so unerschöpflich wie in ihrer Erscheinung sind Pilze auch in ihrer Verwendung und in ihrem Nutzen. Richtig zubereitet wird eine einfache Pilzpfanne schnell zum kulinarischen Hochgenuss.



Blick vom Rodeneckturm bei Höxter
© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

kristallklar & winterstill



"Frischer Schnee bedeckt die Felder, nur noch Stille, weit und breit. und in einem Augenblick spüre ich die Ewigkeit."

Wilhelm Busch

Die Magie des *Winters* spüren



Blick auf Höxter,
© Kulturland Kreis Höxter, K. Krajewski

Winter-Spaziergang

Schnee, kurze Tage und kalte Temperaturen: Gerade im Winter finden wir viele Ausreden, nicht vor die Tür zu gehen. Doch das Überwinden lohnt sich, denn Spazieren gehen hält uns auch im Winter fit: Wechselnde Temperaturen stärken unser Immunsystem, die Bewegung setzt Glückshormone frei und die frische Luft hilft, den Kopf frei zu bekommen. Grund genug, sich warm einzupacken und loszustiefeln.

Eine Übersicht über Wege, die sich auch im Winter gut gehen lassen, finden Sie in unserem **Komoot-Profil** Kulturland Kreis Höxter.



Gräflicher Park, Moorbad, Bad Driburg,
© Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz

MoorErlebnisWelt

Bad Driburg blickt auf eine lange Tradition als gräfliches Heilbad zurück. Seit mehreren Jahrhunderten lockt es mit seinen Moorkvorkommen und Heilquellen Gäste an, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen.

Ein Ausflug mitten hinein ins Moor, ohne nasse Füße zu bekommen? Das alles bietet Ihnen die **MoorErlebnisWelt Bad Driburg** – eine interaktive Erlebnisausstellung rund um das Moor als Lebensraum und als Zeitzeuge unserer Geschichte. An digitalen Mitmachstationen in der Moorkammer entdecken Sie die faszinierende Welt des Moores.



Therme in Bad Driburg,
© Bad Driburger Touristik GmbH, D. Winkler

Wohltuende Wärme

Tauchen Sie ein in das warme Thermalwasser und in die abwechslungsreiche Welt der Saunen in der **Driburg Therme**. Die entspannende Wärme und mineralische Zusammensetzung des Wassers aus der staatlich anerkannten Heilquelle (32°C) steigern das Wohlbefinden und stärken die natürlichen Abwehrkräfte.

Ob Sauna, Dampfbad oder Farblicht-Therapie – ein Besuch der Therme verspricht Ruhe und Wohlbefinden.



Wildgehege bei Willebadessen, © S. Köneke

Wilde Zeiten

Es muss nicht immer gleich ein ganzer Zoo sein, um Kinder von der artenreichen und spannenden Tierwelt begeistern zu können. Insbesondere in den Wintermonaten lassen sich die Tiere an den Futterstellen der Wildgehege oft besonders gut beobachten.

Abwechslungsreich wird der Spaziergang in **Hardehausen**, wo auf dem Weg vom Hammerhof bis zum Kloster Hardehausen – vorbei an Wisent- und Wildgehege – viele Erlebnisstationen den Kindern Landschaft und Natur spielerisch näher bringen.



Weser, Eisgang bei Lücktringen
© Kulturland Kreis Höxter, F. Grawe

Tipps für KIDS

In unserer Freilichtbühne nehmen wir dich mit auf eine Reise in die Welt der Fantasie. Bist du bereit, deinen Lieblingshelden zu begegnen?



© Freilichtbühne Bökendorf e.V.

Freilichtbühne Bökendorf
Theaterspaß im Freien

Die Schlingnatter „Natti“ zeigt dir ihren Lebensraum und führt dich durch das Tor zum Dschungel. Bist du mutig und folgst ihr?



© F. Grawitz / Naturpark

Natti-Runde Ottbergen
Auf Abenteuer tour



Ein Spielplatz, der dich in die Welt des Mittelalters entführt, ein Märchen-Spielplatz mit Wassermatschanlage, eine XXL-Murmelbahn... Wann kommst du?



© K. Krajewski

Themenspielplätze in Höxter
Klettern, rutschen, schaukeln und toben - am Wall und an der Weser



© M. Tiedtke

Modellbundesbahn Brakel
„Schau mal hier“ & „Guck mal da“

Werde zum Entdecker und tauche ein in die faszinierende Welt der Züge! Bist du schon dagewesen? Nein? Dann mal los!



© Friedbert Schulze

Kletterzentrum Brakel
Hoch hinaus beim Bouldern & Seilklettern

Du willst heute mal hoch hinaus? Dann stelle dich dem Abenteuer in unserem Kletterzentrum. Ein bisschen Mut und Geschicklichkeit sind hier gefragt.

Der böse Zauberer Donaldus Trampus hat die kleinen Gespenster Popolapop und Pipilapip gefangen genommen! Schaffst du es, sie zu befreien?



© B. Raviranjani

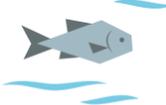
Lauschangriff Warburg
Downloaden - hören - lauten



© K. Krajewski

Godelheimer See
Baden, Planschen, Toben & eine schöne Zeit am Wasser genießen

Pack die Badehose ein und los geht's... Badespaß und Wasserabenteuer warten auf dich. Hast du auch an die Luftmatratze gedacht?



Gut leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen.



#wurzelnschlagen



SCHÖN HIER?
Schlag Wurzeln und blüh auf!

Der Kreis Höxter bietet alles für die nachhaltige Work-Life-Heimat-Balance: Spannende Jobs, vielfältige Familien- und Freizeitangebote und eine Extraportion Natur. Mit Sicherheit. Gestalte Dein Leben so, wie Du es Dir wünschst: www.wurzelnschlagen.de

KREIS HÖXTER
Die Region plus

Eine Initiative von

www.facebook.com/Kulturland.Hoexter
www.instagram.com/kulturlandkreishoexter

Kontakt:

Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 7
37671 Höxter

Telefon: 05271 974323

info@kulturland.org
www.kulturland.org

